

Protokoll Jahreshauptversammlung

03.09.2021

Förderverein: Naherholungsgebiet Schiffsanleger Petershagen e.V.

03.09.2021, Waldhotel Morhoff, Beginn 19:00 Uhr

Schriftführer: Alexander Witt

Begrüßung:

Die Versammlung wurde durch den 1. Vorsitzenden Ulrich Lange eröffnet. Alle Anwesenden wurden begrüßt. Die anwesenden Vereinsmitglieder wurden aufgefordert, sich in die Anwesenheitsliste(n) einzutragen.

Als Versammlungsleiter wurde Heiner Müller bestimmt, der das Amt des Versammlungsleiters auch übernahm.

Es wurde festgestellt, dass form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde und damit die Jahreshauptversammlung beschlussfähig ist.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2020 wurde nicht verlesen, es ist auf der Homepage des Vereins einsehbar.

Bericht des 1. Vorsitzenden zum Jahr 2020:

- 2020 war Corona-bedingt ein „kurzes“ Jahr. Die Einnahmen des Vereins sind unter diesem Gesichtspunkt besser als erwartet.
- Im Jahr 2020 wurden die Bänke aufgestellt. Die Kosten der Bänke sind nahezu ausschließlich durch Spenden finanziert worden.
- Es wurden die Planungen für eine Stromversorgung des Platzes vorgebracht.
- Die Anschaffung eines Toilettenwagens ist ein thematischer Schwerpunkt, insbesondere da die Bereitstellung der Toiletten Teil der Auflagen der Bezirksregierung und Kreisverwaltung ist.
- Die Steganlage darf im Winterhalbjahr nicht auf dem Vereinsgelände verbleiben. Das nun zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt Verden hat dies eindeutig mitgeteilt.

Bericht des Kassenwartes / Schatzmeisters:

J. Wesemann stellt detailliert die Einnahmen und Ausgabenseite des Vereins dar.

Bei den Einnahmen werden neben den Mitgliedsbeiträgen auch die Einnahmen aus den Bereichen Übernachtungen, Parkplatz- und Slippegebühren, Jahreskarten für das Slippen und Jahreskarten für Wohnmobilstellplätze separat erfasst.

Auf der Ausgabenseite gab es gegenüber den vorherigen Jahren keine großen Veränderungen. Ein Ärgernis ist der Müllvandalismus. Der Vorstand ist für Hinweise aus Beobachtungen zu diesem Thema dankbar und wird diesen dann nachgehen, um hier ggfls. eine abschreckende Wirkung zu erzielen.

Den Spendern (u. a. Energie Weser, Sparkasse, Volksbank) wurde ausdrücklich für die Unterstützung des Vereins gedankt.

Der Verein konnte das Jahr 2020 mit einem Überschuss von 12.860,40€ abschließen.

Bericht der Kassenprüfer:

- Es folgte der Bericht der Kassenprüfer, Kurt Liebenau und Heiko Reinecke. Der Bericht wurde vom Kassenprüfer Kurt Liebenau verlesen. Die Kassenprüfer bestätigen, die Kasse am 02. Juli 2021 geprüft zu haben und dass keine Beanstandungen vorlagen. Sie beantragten die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Wahlen:

Kassenprüfer: Kurt Liebenau scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer aus. Als zweiter Kassenprüfer neben Heiko Reinecke wurde Ingrid Steding gewählt. Die Wahl erfolgte einstimmig. Beide nahmen die Wahl an.

2. Vorsitzender: Andreas Biere-Balke wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Schriftführer: Alexander Witt steht als Schriftführer nicht weiter zur Verfügung. Bernd Beitans wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Als Beisitzer wurde Alexander Witt einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Beirat: Herr Rauch kann die Position im Beirat im Moment aus gesundheitlichen Gründen nicht ausführen. Die Position konnte in der JHV nicht anderweitig besetzt werden.

Aktuelles und Vorschau 2022:

- Die Steganlage ist fertig überarbeitet und im Wasser. Es wurde hier den vielen Unterstützern gedankt, die dies ermöglicht haben!!!! Namentlich wurden die Herren Teikemeier, Heitmann, Hochmut, Gräper genannt. Die Abnahme durch die Bezirksregierung ist bisher noch nicht erfolgt, ist aber noch für dieses Jahr vorgesehen. Durch das WSA Verden wurde festgelegt, dass zwischen den einzelnen Stegteilen Übergangsbleche zu befestigen sind, um Verletzungen zu verhindern.
Es wurde berichtet, dass sich bereits ein Kind an einem der Übergänge verletzt hat. Der Vorstand bittet um Mitteilung, wenn so etwas eintritt, damit diesen Dingen seitens des Vorstandes auch nachgegangen werden kann.
- Für die Steganlage wurde ein Winterlager gefunden. Die Herausnahme der Stegteile und der Transport ins Winterlager erfolgt wieder durch die Unterstützung der o.g. Herren. Dafür bereits jetzt vielen Dank!
- Hier noch ein Hinweis: Das WSA Verden teilte mit, dass auch die privaten Stege in der Wintersaison nicht, wie in den vergangenen Jahren, unten auf dem Gelände gelagert werden dürfen. Das WSA behält sich vor, diese Stegteile dann kostenpflichtig für den Eigentümer zu entsorgen.
- Es wurde ein Bauwagen, der als Toilettenwagen umgebaut ist, für 2.000,- € gekauft. Angebote für einen neuen Toilettenwagen lagen bei ca. 16.000,- €. An dem nun gekauften Wagen sind Umbauarbeiten und Anpassungen notwendig. Der Vorstand schätzt den Aufwand bei Einsatz von Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder auf ca. weitere 2.000,-€.

- Bezüglich der Stromversorgung des Platzes wurde Kontakt mit dem Gasstationsbetreiber als Ort für die Positionierung der Übergabe und möglichen Abschaltpunkt im Fall von Hochwasser aufgenommen. Eine Zusage für die Installation des Kastens auf dem Gelände und die Kreuzung der Gasleitung durch das Stromkabel scheint wahrscheinlich. Auch hier muss das Vorhaben bei der Stadt und beim Kreis angemeldet werden. Die Kosten für die Realisierung werden auf ca. 6.500,- € geschätzt.
Durch Vereinsmitglieder wurde hinterfragt, welchem Zweck der Stromanschluss dienen soll. U. Lange erläutert, dass die Stromversorgung für den Betrieb von Kühlanlagen für Getränke, Licht und die Versorgung des Toilettenwagens primär gedacht ist. Eine Bereitstellung der Stromversorgung für einzelne Stellplätze ist nicht angedacht. Insbesondere müsste dann eine deutlich höhere Leistung unten am Platz zur Verfügung gestellt werden, und auch die hochwasserschutzkonforme Installation würde sehr auswendig und kostenintensiv.
Durch Vereinsmitglieder wurde bei der Betrachtung der Kosten angeregt, den benötigten Strom über Photovoltaik zu erzeugen und ggfls. zu speichern. Dieser Vorschlag wird durch den Vorstand auch nochmal intensiv geprüft.
- Der Vorstand denkt über die Ausrichtung eines kleinen Festivals (1 x jährlich) nach.
- Grünpflegearbeiten, die nicht im Auftrag des Unternehmens für die Grünpflege enthalten sind, sollen bitte durch Vereinsmitglieder erledigt werden.
- Für das Einsetzen und das Herausnehmen der Steganlage wäre die „Findung“ eines eingespielten Teams wünschenswert.
- Wenn Arbeitseinsätze geplant werden, sollen Vereinsmitglieder dies über die Homepage und Emailverteiler mitgeteilt bekommen.
- Die derzeit gültige Gebührenordnung soll nicht verändert werden.
- Die in der letzten JHV besprochenen Satzungsänderungen insbesondere die Beschreibung des Zweckes des Vereins wurde vom Finanzamt kritisch gesehen. Dem Verein wurde geraten, den bestehenden Vereinszweck nicht zu verändern, damit die Gemeinnützigkeit nicht gefährdet wird. Somit bleibt die Satzung zu großen Teilen so wie gehabt. Die gültige Version der Satzung wird kurzfristig auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.
- Dass die Slipanlage genutzt wird, ohne dafür die Nutzungsgebühr zu entrichten, ist dem Vorstand bekannt. Dies ist nur durch eine größere Präsenz des Platzwartes oder durch aufwendige technische Maßnahmen einzudämmen. Sollte jemand solch einen Vorgang beobachten, ist der Vorstand für eine Mitteilung dankbar.

Die Versammlung wurde um ca. 21:00 Uhr geschlossen.